

SW Serie LCD-Monitor Benutzerhandbuch



Copyright

Copyright © 2016 BenQ Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf nicht ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von BenQ Corporation in irgendeiner Form oder durch elektronische, mechanische, magnetische, optische, chemische, manuelle oder andere Mittel reproduziert, übertragen, umgeschrieben, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeine Sprache oder Computersprache übersetzt werden.

Ausschlusserklärung

BenQ Corporation übernimmt weder direkte noch indirekte Garantie für die Richtigkeit dieses Handbuchs und übernimmt insbesondere keine Gewährleistung hinsichtlich der Qualität oder der Eignung zu einem bestimmten Zweck. Ferner behält sich die BenQ Corporation das Recht vor, diese Veröffentlichung ohne Vorankündigung zu überarbeiten und Änderungen des Inhalts vorzunehmen.

Die Leistung von Flimmerfrei kann durch externe Faktoren wie z.B. schlechte Kabelqualität, instabile Stromversorgung, Signalinterferenz oder schlechte Erdung beeinträchtigt werden und nicht nur auf die oben genannten Faktoren beschränkt sein. (Nur für flimmerfreie Modelle anwendbar.)

Sicherheitshinweise zur Stromversorgung



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um die optimale Leistungsfähigkeit und die maximale Lebensdauer Ihres Monitors zu erreichen.

- Das Gerät wird durch den Netzstecker von der Stromzufuhr getrennt.
- Das Netzstromkabel dient bei Geräten mit Netzsteckern zur Trennung von der Netzstromversorgung. Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- Dieses Gerät darf nur an einem Stromnetz betrieben werden, das den Angaben auf dem Markierungsetikett entspricht. Wenn Sie nicht sicher sind, ob diese Anforderungen erfüllt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihr örtliches Stromversorgungsunternehmen.
- Sie müssen ein zugelassenes Netzkabel verwenden, das größer als oder identisch mit H03VV-F oder H05VV-F, 2G oder 3G, 0,75mm² ist.

Reinigung und Pflege

- Reinigung. Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker des Monitors aus der Steckdose.
 Reinigen Sie die Oberfläche des LCD-Monitors mit einem weichen, fusselfreien Tuch.
 Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Reinigungssprays oder Glasreiniger.
- Die Schlitze und Öffnungen hinten und oben am Gehäuse dienen zur Lüftung. Sie dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Der Monitor darf nur dann in der Nähe von oder über Heizkörpern bzw. Wärmequellen aufgestellt oder in Gehäuse eingebaut werden, wenn eine ausreichende Lüftung gewährleistet ist.
- In das Innere dieses Geräts dürfen keine Gegenstände oder Flüssigkeiten gelangen.

Wartung

Warten Sie das Gerät nicht selbst, da Sie sich beim Öffnen oder Entfernen des Schutzgehäuses gefährlichen Stromspannungen und anderen Risiken aussetzen könnten. Im Falle eines Missbrauchs (siehe oben) oder eines Unfalls (z.B. Fallenlassen des Geräts, unsachgemäßer Gebrauch) wenden Sie sich zur Wartung an qualifiziertes Wartungspersonal.

BenQ ecoFACTS

BenQ has been dedicated to the design and development of greener product as part of its aspiration to realize the ideal of the "Bringing Enjoyment 'N Quality to Life" corporate vision with the ultimate goal to achieve a low-carbon society. Besides meeting international regulatory requirement and standards pertaining to environmental management, BenQ has spared no efforts in pushing our initiatives further to incorporate life cycle design in the aspects of material selection, manufacturing, packaging, transportation, using and disposal of the products. BenQ ecoFACTS label lists key eco-friendly design highlights of each product, hoping to ensure that consumers make informed green choices at purchase. Check out BenQ's CSR Website at http://csr.BenQ.com/ for more details on BenQ's environmental commitments and achievements.

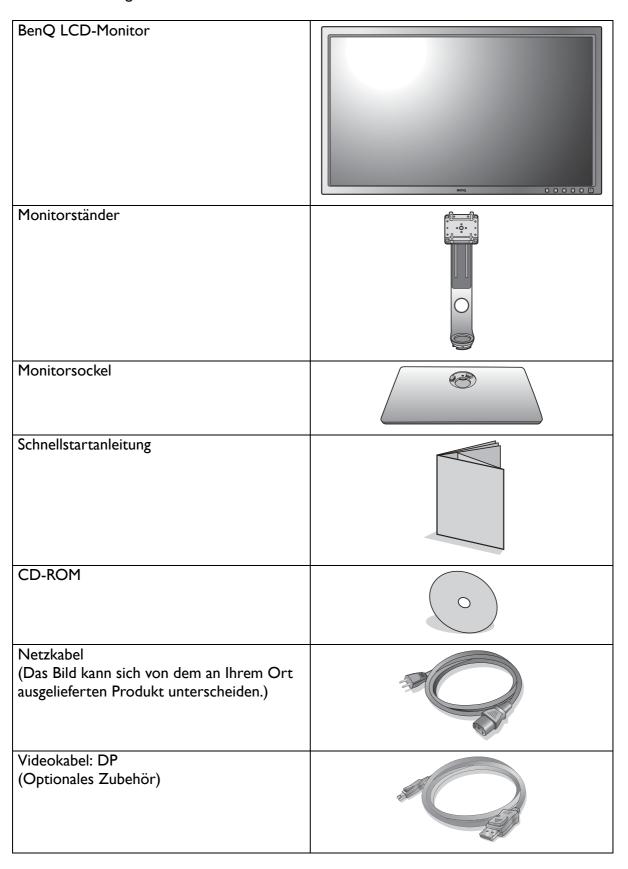


Inhaltsverzeichnis

Copyright	2
Erste Schritte	5
Monitoransicht und Anschlüsse Frontansicht Rückansicht Anschluss	7 7
Installation der Monitor-Hardware	9
So trennen Sie den Monitor und den Sockel ab Anbringen der Monitorblende (optionaler Schritt) Einstellen der Höhe des Monitors Drehen des Monitors Einstellung des Ansichtwinkels Verwenden der Monitor-Montageeinheit	16 21 22
Optimale Benutzung des BenQ-Monitors Installation auf einem neuen Computer Aktualisierung des Treibers auf einem bereits installierten Computer Windows 10-System installieren Windows 8 (8.1)-System installieren Windows 7-System installieren	26 27 28
So stellen Sie den Monitor ein	31
Die Steuerpalette	
Verwendung des Hauptmenüs	
Anzeigemenü	42 47
FehlerbehebungHäufig gestellte Fragen (FAQ)	53

Erste Schritte

Überprüfen Sie beim Auspacken, ob folgende Teile im Lieferumfang enthalten sind. Sollten Teile des Lieferumfangs fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich umgehend an den Händler, bei dem Sie die Ware gekauft haben.



Videokabel: DP auf mini-DP	
Videokabel: HDMI	
Audiokabel (Optionales Zubehör)	
USB-Kabel	
Hotkey Puck	
Monitorblende	



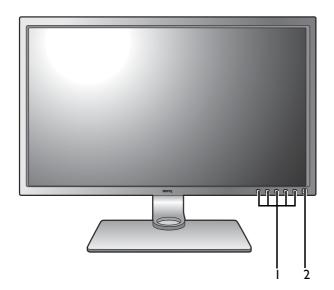
- Das verfügbare Zubehör und die hier gezeigten Abbildungen können sich vom Lieferumfang und dem Produkt in Ihrer Region unterscheiden. Der Lieferumfang kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Kabel, die nicht im Lieferumfang des Produktes enthalten sind, können Sie separat erwerben.
- Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, dass Sie den Monitor in der Zukunft transportieren müssen. Das Schaumstoffmaterial eignet sich ideal für den Schutz des Monitors während des Transports.



Bewahren Sie das Produkt und das Zubehör immer außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

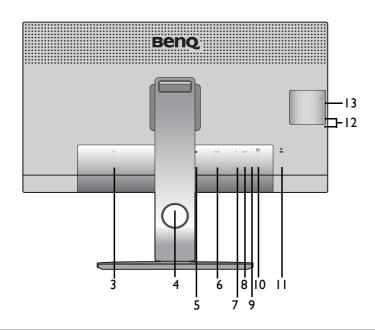
Monitoransicht und Anschlüsse

Frontansicht



- I. Kontrolltasten
- 2. Ein-/Aus-Taste

Rückansicht



- 3. Netzbuchse
- 4. Kabeldurchlass
- 5. Hotkey Puck-Anschluss
- 6. HDMI-Anschluss
- 7. DisplayPort-Anschluss
- 8. Mini DisplayPort-Anschluss
- 9. Kopfhörerbuchse
- USB 3.0-Anschluss (Upstream; Verbindung mit PC)
- II. Steckplatz für Kensington-Schloss
- 12. USB 3.0-Anschlüsse (Downstream; Verbindung mit USB-Geräten)
- 13. SD-Kartensteckplatz

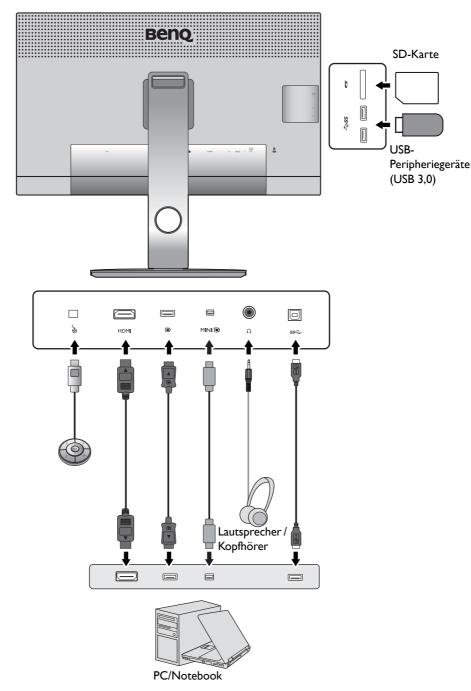


- Je nach Produktspezifikation könnte die unterstützte Auflösung und das Timing abweichen.
- Das obige Diagramm kann sich von Modell zu Modell unterscheiden.
- Das Bild kann sich von dem an Ihrem Ort ausgelieferten Produkt unterscheiden.

Anschluss

Die folgenden Anschlussdiagramme dienen lediglich als Beispiel. Kabel, die nicht im Lieferumfang des Produktes enthalten sind, können Sie separat erwerben.

Weitere Informationen zu den Anschlussmethoden finden Sie auf den Seiten 10 - 12.



Installation der Monitor-Hardware



- Stellen Sie sicher, dass Computer und Monitor ausgeschaltet sind.
 Schließen Sie die Anschlüsse erst dann an, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Dasselbe gilt auch für das Anschalten des Monitors.
- Die folgenden Diagramme dienen lediglich als Beispiel. Die Position und die Verfügbarkeit der Eingangs- und Ausgangsbuchsen können sich je nach Modell unterscheiden.
- Das unterstützte Timing kann je nach Eingangssignal variieren. Lesen Sie den Abschnitt "Voreingestellte Anzeigemodi" unter dem Link "Die Bildschirmauflösung verändern", um weitere Informationen zu erhalten.

I. Anbringen des Monitorsockels.



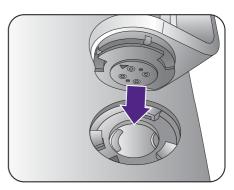
Seien Sie bitte vorsichtig, um den Monitor nicht zu beschädigen. Wenn Sie die Bildschirmoberfläche auf ein Objekt, z.B. einen Hefter oder eine Maus, legen, kann das Glas zerbrechen oder das LCD-Substrat beschädigt werden, was die Produktgarantie ungültig macht. Wenn Sie den Monitor über Ihren Schreibtisch ziehen, können der Monitorrahmen und die Steuerelemente beschädigt werden.

Schützen Sie den Monitor und seinen Bildschirm, indem Sie freien Platz auf Ihrem Schreibtisch schaffen und eine weiche Unterlage, z.B. das Verpackungsmaterial des Monitors, unter den Monitor legen.

Legen Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten zeigend auf eine saubere, gepolsterte Oberfläche.



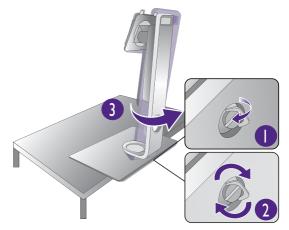
Bringen Sie den Monitorständer am Monitorsockel wie abgebildet an. Richten Sie den Pfeil am Ende des Ständers am Pfeil am Monitor aus.



Drehen Sie den Ständer im Uhrzeigersinn, bis es nicht mehr weiter geht.



Ziehen Sie die Schraube unten am Monitor wie in der Abbildung gezeigt fest. Drehen Sie Ständer anschließend entgegen dem Uhrzeigersinn, damit er nach vorn zeigt.

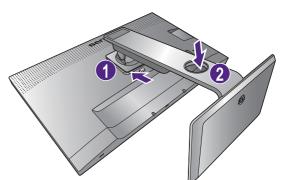


Richten Sie den Arm am Ende des Monitors aus und drücken Sie ihn hinein (1), bis eine Klicken zu hören ist und er festsitzt (2).

Versuchen Sie vorsichtig, die beiden Teile wieder auseinander zu ziehen, um zu überprüfen, ob sie korrekt zusammengefügt wurden.

Heben Sie den Monitor vorsichtig an, drehen Sie ihn um und stellen Sie ihn aufrecht auf eine flache ebene Oberfläche.

Sie sollten die Position des Monitors und den Winkel des Bildschirmes so auswählen, dass Reflektionen von anderen Lichtquellen minimiert werden.



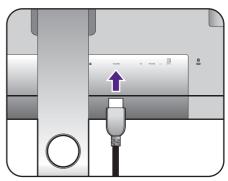


2. Schließen Sie das PC-Videokabel an.

HDMI-Kabel anschließen

Schließen Sie den Stecker des HDMI-Kabels an den HDMI-Anschluss am Monitor an. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den HDMI-Anschluss des digitalen Ausgangsgerätes an.

Entweder



DP-Kabel anschließen

Schließen Sie den Stecker des DP-Kabels am Videoanschluss des Monitors an. Schließen Sie das andere Ende des Kabels am Video-Anschluss des Computers an.



Wenn der Monitor und der Computer eingeschaltet sind, aber kein Bild angezeigt wird, trennen Sie das DP-Kabel ab. Schließen Sie den Monitor zuerst an eine andere Videoquelle als DP an. Gehen Sie zu **System** und **DisplayPort** im OSD-Menü des Monitors und ändern Sie die Einstellung von 1.4 auf 1.1. Trennen Sie das aktuelle Videokabel nach dem Vornehmen der Einstellung ab und schließen Sie das DP-Kabel wieder an. Für den Aufruf des OSD-Menüs siehe Grundlegende Menübedienung auf Seite 34.

Mini DP-Kabel anschließen

Schließen Sie den Stecker des mini DP-Kabels am Videoanschluss des Monitors an. Schließen Sie das andere Ende des Kabels am Video-Anschluss des Computers an.



Die im Lieferumfang enthaltenen Videokabel und die Anschlussabbildungen auf der rechten Seite können sich von dem in Ihrer Region erhältlichem Produkt unterscheiden.

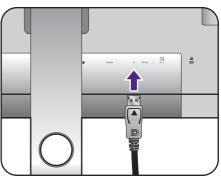
3. Schließen Sie das Audiokabel an.

Sie können Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse Rückseite am Monitor anschließen.

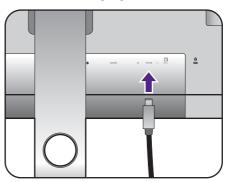


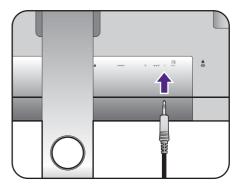
Schließen Sie das USB-Kabel zwischen dem PC und dem Monitor (über den Upstream-USB-Anschluss auf der Rückseite an). Dieser Upstream-USB-Anschluss überträgt Daten zwischen dem PC und USB-Geräten, welche am Monitor angeschlossen sind.

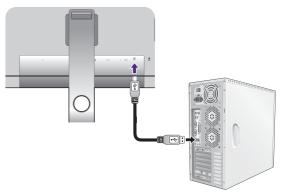




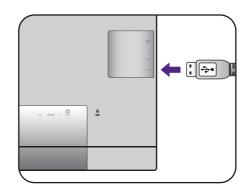
Oder







Schließen Sie USB-Geräte über andere USB-Anschlüsse (Downstream) an den Monitor an. Diese Downstream-USB-Anschlüsse übertragen Daten zwischen angeschlossenen USB-Geräten und dem Upstream-Anschluss.



5. Einfügen der Speicherkarte.

Fügen Sie eine SD oder MMC Speicherkarte in der auf der Karte angegebenen Richtung ein, um Daten auszutauschen.

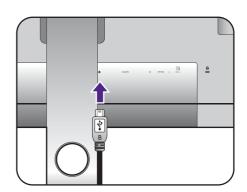


Die unterstützten Speicherkartenformate sind wie folgt:

- SD / SDHC / SDXC
- MMC

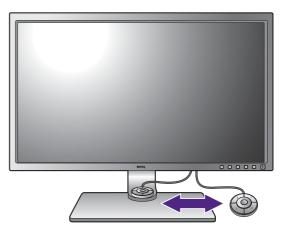


Schließen Sie den Hotkey Puck an den mini-USB-Anschluss (nur für Hotkey Puck Anschluss) an der Rückseite des Monitors an.



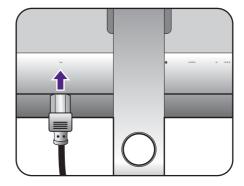
Und stellen Sie den Hotkey Puck wie abgebildet auf den Monitorständer oder an eine andere gewünschte Stelle.

Weitere Informationen finden Sie unter Hotkey Puck auf Seite Hotkey Puck auf Seite 32.



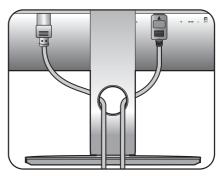
7. Anschließen des Netzkabels an den Monitor.

Stecken Sie das eine Ende des Netzkabels in die Buchse auf der Rückseite des Monitors. Schließen Sie das andere Ende noch nicht an eine Netzquelle an.



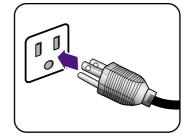
8. Verlegen Sie die Kabel.

Führen Sie die Kabel durch die Kabelöffnung.



9. Schließen Sie nun den Strom an, und schalten Sie das Gerät ein.

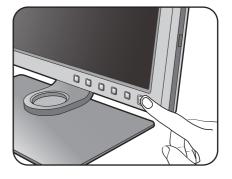
Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in eine Netzsteckdose ein und schalten Sie diese ggf. ein.



Das Bild kann sich von dem an Ihrem Ort ausgelieferten Produkt unterscheiden.

Schalten Sie den Monitor mit der Ein-/Aus-Taste am Monitor ein und aus.

Schalten Sie den Computer an, und befolgen Sie die Anweisungen in Optimale Benutzung des BenQ-Monitors auf Seite 25, installieren Sie die Monitor Software.



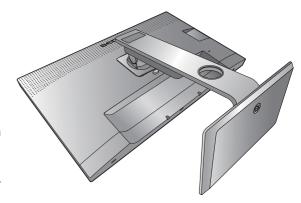
Sie können die Lebensdauer des Bildschirms verlängern, wenn Sie die Energieverwaltung Ihres Computers aktivieren.

So trennen Sie den Monitor und den Sockel ab

Vorbereiten des Monitors und der Arbeitsfläche.

Schalten Sie den Monitor aus, bevor Sie das Netzkabel abtrennen. Schalten Sie den Rechner aus, bevor Sie das Monitorsignalkabel abtrennen.

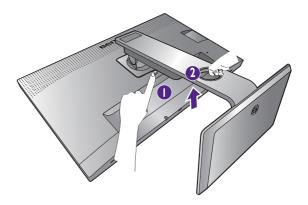
Schützen Sie den Monitor und seinen Bildschirm, indem Sie einen flachen freien Bereich auf Ihrem Schreibtisch schaffen und eine weiche Unterlage, z.B. ein Handtuch, auf dem Schreibtisch ausbreiten, bevor Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten zeigend auf diese flache saubere und weiche Oberfläche legen.



Seien Sie bitte vorsichtig, um den Monitor nicht zu beschädigen. Wenn Sie die Bildschirmoberfläche auf ein Objekt, z.B. einen Hefter oder eine Maus, legen, kann das Glas zerbrechen oder das LCD-Substrat beschädigt werden, was die Produktgarantie ungültig macht. Wenn Sie den Monitor über Ihren Schreibtisch ziehen, können der Monitorrahmen und die Steuerelemente beschädigt werden.

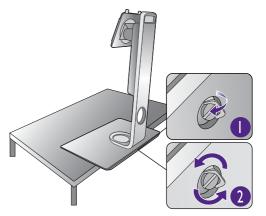
2. Entfernen Sie den Ständer des Monitors.

Trennen Sie den Ständer vom Monitor (2) ab, während Sie auf die Schnellauslösetaste (1) drücken.



3. Entfernen Sie den Sockel des Monitors.

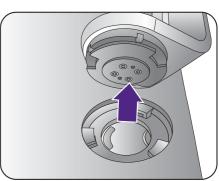
Drehen Sie die Schraube unten am Sockel des Monitors heraus.



Drehen Sie den Ständer entgegen dem Uhrzeigersinn, bis es nicht mehr weiter geht.



Entfernen Sie anschließend den Sockel vom Ständer.



Anbringen der Monitorblende (optionaler Schritt)



Um ein Glänzen oder unerwünschte Reflektionen von anderen Lichtquellen auf dem Bildschirm zu verhindern, können Sie die Monitorblende anbringen (je nach Region im Lieferumfang enthalten oder separat erhältlich).



Seien Sie bitte vorsichtig, um die Monitorblende und den Monitor nicht zu beschädigen. Die verschiedenen Teile der Monitorblende sind exakt auf den Monitor abgestimmt. Üben Sie keinen übermäßigen Druck beim Anbringen der Monitorblende aus, um mögliche Schäden zu vermeiden.

An den Innenseiten mancher Platten befinden sich eingekerbte Pfeile. Achten Sie auf die Installationsanforderungen und die gedruckten Markierung, um die Platte jeweils für die Installation im Querformat oder Hochformat vorzubereiten.

Installation im Querformat

Für Installation im Querformat benötigte Platten:



Obere Platte

Die Anbringung der Monitorblende vorbereiten.

Stellen Sie den Monitor auf einer ebenen Unterlage aufrecht auf seinen Ständer. Stellen Sie sicher, dass der Monitor ins Querformat gedreht wurde.

Folgen Sie den Abbildungen, um die Monitorblende anzubringen.



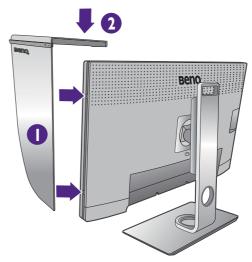
2. Bringen Sie die rechten Blenden an.

Richten Sie den Pfeil an Platte (Rt) mit dem auf Platte (R2) aus und fügen Sie beide zusammen. Schieben Sie die Platte (Rt) wie abgebildet bis zum Ende.



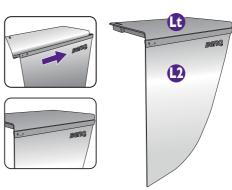
3. Befestigen Sie sie an der rechten Seite des Monitors.

Befestigen Sie die Haken an der Blende (Platte R2) mit den Öffnungen an der rechten Seite des Monitors und setzen Sie die Haken ein. Drücken Sie danach die Platte (Rt) fest nach unten, um sie zu befestigen.



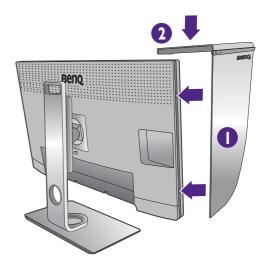
4. Bringen Sie die linken Blenden an.

Richten Sie den Pfeil an Platte (Lt) mit dem auf Platte (L2) aus und fügen Sie beide zusammen. Schieben Sie die Platte (Lt) wie abgebildet bis zum Ende.



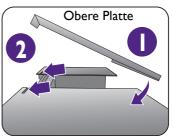
5. Befestigen Sie sie an der linken Seite des Monitors.

Befestigen Sie die Haken an der Blende (Platte L2) mit den Öffnungen an der linken Seite des Monitors und setzen Sie die Haken ein. Drücken Sie danach die Platte (Lt) fest nach unten, um sie zu befestigen.



6. Installieren Sie die obere Platte.

Haken Sie die obere Platte (R2) und Platte (L2) wie abgebildet ein und fügen Sie die obere Platte in die Kerbe an der Oberseite der anderen Platten ein.



7. Wenn Sie Farbe des Displays mit einem Farbmesser kalibrieren möchten, schieben Sie die Abdeckung an der oberen Platte auf, so dass der Farbmesser angebracht werden kann.



Folgen Sie dem Handbuch des Farbmessers und der beiliegenden Software (z.B. **Palette Master Element**), um die Installation und Kalibrierungsvorgang abzuschließen.



Installation im Hochformat

Für Installation im Hochformat benötigte Platten:



Die Anbringung der Monitorblende vorbereiten.

Stellen Sie den Monitor auf einer ebenen Unterlage aufrecht auf seinen Ständer. Stellen Sie sicher, dass der Monitor ins Hochformat gedreht wurde Drehen des Monitors auf Seite 22.

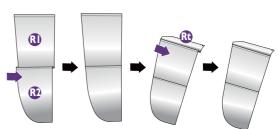
Folgen Sie den Abbildungen, um die Monitorblende anzubringen.



2. Bringen Sie die rechten Blenden an.

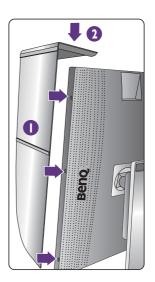
Richten Sie den Pfeil an Platte (R1) mit dem auf Platte (R2) aus und fügen Sie beide zusammen. Schieben Sie die Platte (R2) wie abgebildet bis zum Ende.

Richten Sie den Pfeil an Platte (Rt) mit dem auf Platte (R1) aus und fügen Sie beide zusammen. Schieben Sie die Platte (R1) entlang Platte (R2) wie abgebildet bis zum Ende.



3. Befestigen Sie sie an der rechten Seite des Monitors.

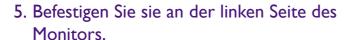
Befestigen Sie die Haken an der Blende mit den Öffnungen an der rechten Seite des Monitors und setzen Sie die Haken ein. Drücken Sie danach die Platte (Rt) fest nach unten, um sie zu befestigen.



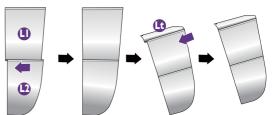
4. Bringen Sie die linken Blenden an.

Richten Sie den Pfeil an Platte (L1) mit dem auf Platte (L2) aus und fügen Sie beide zusammen. Schieben Sie die Platte (L2) wie abgebildet bis zum Ende.

Richten Sie den Pfeil an Platte (Lt) mit dem auf Platte (L1) aus und fügen Sie beide zusammen. Schieben Sie die Platte (L1) entlang Platte (L2) wie abgebildet bis zum Ende.

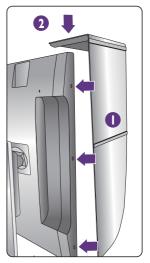


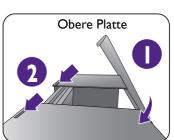
Befestigen Sie die Haken an der Blende mit den Öffnungen an der linken Seite des Monitors und setzen Sie die Haken ein. Drücken Sie danach die Platte (Lt) fest nach unten, um sie zu befestigen.



6. Installieren Sie die obere Platte.

Haken Sie die obere Platte (R2) und Platte (L2) wie abgebildet ein und die obere Platte in die Kerbe an der Oberseite der anderen Platten.



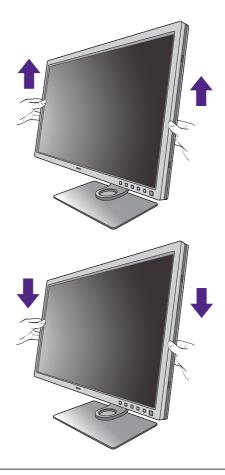


- 7. Wenn Sie Farbe des Displays mit einem Farbmesser kalibrieren möchten, schieben Sie die Abdeckung an der oberen Platte auf, so dass der Farbmesser angebracht werden kann.
- Folgen Sie dem Handbuch des Farbmessers und der beiliegenden Software (z.B. Palette Master Element), um die Installation und Kalibrierungsvorgang abzuschließen.



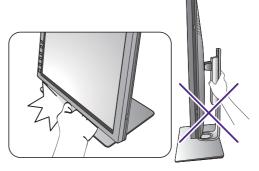
Einstellen der Höhe des Monitors

Um die Höhe des Monitors anzupassen, halten Sie sowohl die linke als auch die rechte Seite des Monitors, um den Monitor abzusenken oder ziehen Sie den Ständer auf die gewünschte Höhe nach oben.





 Vermeiden Sie es, Ihre Hände auf den oberen oder unteren Teil des in der Höhe einstellbaren Ständers oder auf die Unterseite des Monitors zu legen, da die Höheneinstellung des Monitors sonst zu Verletzungen führen könnte. Halte Sie Kinder vom Monitor fern, wenn Sie diese Aktion ausführen.



• Wenn der Monitor in das Hochformat gedreht wurde und die Höhe angepasst werden muss, beachten Sie bitte, dass der Bildschirm so nicht auf die niedrigste Höhe eingestellt werden kann.



Drehen des Monitors

I. Schwenken Sie die Anzeige.

Bevor Sie den Monitor mit einer Hochformatausrichtung drehen, müssen Sie die Anzeige um 90 Grad drehen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop, und wählen Sie im Kontext-Menü den Eintrag Bildschirmauflösung aus. Wählen Sie Hochformat in Orientierung und übernehmen Sie die Einstellung.

- Abhängig vom Betriebssystem auf Ihrem PC gibt es verschiedene Maßnahmen, um die Bildschirmausrichtung einzustellen. Weitere Einzelheiten können Sie in der Hilfedokumentation Ihres Betriebssystems finden.
- 2. Ziehen Sie den Monitor ganz nach oben, und neigen Sie ihn.

Ziehen Sie die Anzeige vorsichtig nach oben, und erweitern Sie ihn bis auf die maximal mögliche Position. Neigen Sie dann den Monitor.



Der Monitor sollte vertikal ausgestreckt sein, damit er vom Querformat in das Hochformat gedreht werden kann.



- 3. Drehen Sie den Monitor um 90 Grad im Uhrzeigersinn, wie in der Abbildung gezeigt wird.
- Um zu vermeiden, dass die Kante der LCD-Anzeige den Ständer des Monitors berührt, während sie gedreht wird, sollten Sie den Monitor in die höchstmögliche Position ziehen, bevor Sie die Anzeige drehen. Stellen Sie auch sicher, dass es keine hindernden Gegenstände in der Nähe des Monitors gibt und dass der Raum für die Kabel ausreicht. Entfernen Sie zuerst die angeschlossenen USB-Peripheriegeräte und das Audiokabel.



4. Stellen Sie den Monitor auf den gewünschten Ansichtwinkel ein.



Einstellung des Ansichtwinkels

Sie können den Bildschirm mit den Monitor Neigen-, Schwenken- und Höhenanpassungsfunktionen in den gewünschten Winkel bringen. Lesen Sie die Produktspezifikationen, um weitere Einzelheiten zu erfahren.







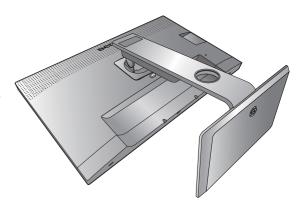
Verwenden der Monitor-Montageeinheit

Auf der Rückseite Ihres LCD-Monitor gibt es einen VESA-Standard-Anschluss mit einem 100mm-Muster, an den Sie eine Klammer zur Anbringung an einer Wand befestigen können. Lesen Sie bitte ausführlich die Warnhinweise, bevor Sie die Monitor-Montageeinheit installieren.

Warnhinweise

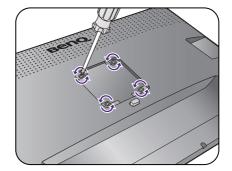
- Installieren Sie den Monitor und die Monitor-Montageeinheit nur an einer Wand mit flacher Oberfläche.
- Stellen Sie sicher, dass das Wandmaterial und die Standard Wandmontagehalterung (separat erhältlich) stabil genug sind, um das Gewicht des Monitors zu tragen. Lesen Sie die Produktspezifikationen, um weitere Informationen über das Gewicht zu erhalten.
- Schalten Sie den LCD-Monitor aus, bevor Sie die Kabel von ihm abtrennen.
- 1. Entfernen Sie den Ständer des Monitors.

Legen Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten zeigend auf eine saubere gut gepolsterte Oberfläche. Entfernen Sie den Monitorständer wie in Schritt I~2 unter So trennen Sie den Monitor und den Sockel ab auf Seite 14 beschrieben.



2. Entfernen Sie die Schrauben der hinteren Abdeckung.

Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubenzieher, um die Schrauben der hinteren Abdeckung herauszuschrauben. Verwenden Sie einen Schraubenzieher mit magnetischer Spitze, um die Schrauben nicht zu verlieren.



- Für den Fall, dass Sie Ihren Monitor in Zukunft wieder auf den Ständer stellen möchten, bewahren Sie den Monitorsockel, den Monitorständer und die Schrauben an einem sicheren Ort auf.
- Folgen Sie den Anweisungen in der Anleitung für die Wandbefestigungsklammer, die Sie gekauft haben, um den Monitor anzubringen.
- Verwenden Sie vier M4 x 10 mm Schrauben, um die VESA Standard Wandhalterung am Monitor zu befestigen. Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben richtig angezogen sind. Wenden Sie sich für die Wandmontageinstallation und Sicherheitsvorkehrungen an einen Fachtechniker oder den BenQ Kundendienst.

Optimale Benutzung des BenQ-Monitors

Sie sollten die auf der CD-ROM mitgelieferte Treibersoftware für den BenQ LCD-Monitor installieren, damit Sie den größten Nutzen von Ihrem BenQ LCD-Monitor haben.

Die Situation, unter welcher Sie den BenQ LCD-Monitor anschließen und installieren, bestimmt, welcher Prozedur Sie folgen müssen, um den Treiber für den BenQ LCD-Monitor erfolgreich zu installieren. Es hängt zum einen von Ihrer Microsoft Windows-Version ab und davon, ob Sie den Monitor an einem neuen Computer anschließen (also ein Gerät ohne Monitor Treibersoftware) oder, ob Sie eine bereits eingerichtete Installation aktualisieren (also ob schon eine Monitor Treibersoftware existiert) wollen.

Egal welcher Fall zutrifft, das nächste Mal, wenn Sie Ihren Computer einschalten (nachdem Sie Ihren Monitor am Computer angeschlossen haben), wird Windows Ihre neue (oder eine andere) Hardware automatisch erkennen und startet seinen Neue Hardware gefunden Assistenten.

Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten, bis Sie aufgefordert werden, ein Monitormodell auszuwählen. Klicken Sie nun auf die Schaltfläche **Diskette**, und legen Sie die BenQ LCD-Monitor CD-Rom ein. Wählen Sie dort das passende Monitormodell aus. Folgen Sie den detaillierten Anweisungen für entweder die automatische (neue) oder aktualisierte (bereits vorhandene) Installation. Siehe:

- Installation auf einem neuen Computer auf Seite 26.
- Aktualisierung des Treibers auf einem bereits installierten Computer auf Seite 27.



- Wenn Sie einen Benutzernamen und ein Passwort benötigen, um sich bei Ihrem Windows System anzumelden, dann müssen Sie Administratorenrechte haben, um die Treibersoftware installieren zu können. Wenn Ihr Computer an ein Netzwerk angeschlossen ist, könnten die Sicherheitseinstellungen des Netzwerkes Sie davon abhalten, die Software auf Ihrem Computer zu installieren.
- Um den Namen des gekauften Modells herauszufinden, schauen Sie auf das Typenschild an der Rückseite des Monitors

Installation auf einem neuen Computer

Diese Anweisungen beschreiben, wie die BenQ LCD-Monitortreibersoftware auf einem neuen Computer installiert wird, auf dem noch nie ein Monitortreiber installiert war. Diese Anweisungen können nur dann angewendet werden, wenn der Computer noch nie gebraucht wurde, und wenn der BenQ LCD-Monitor der erste Monitor ist, der installiert werden soll.



Sie sollten diesen Instruktionen nicht folgen, wenn der BenQ LCD-Monitor auf einem bereits in Gebrauch genommenen Computer installiert werden soll, auf dem schon ein anderer Monitor installiert ist (und auf dem deswegen bereits ein Monitortreiber installiert ist). Sie sollten statt dessen den Anweisungen in Aktualisierung des Treibers auf einem bereits installierten Computer folgen.

- Folgen Sie den Anweisungen in Installation der Monitor-Hardware auf Seite 9.
 Wenn Windows startet, wird es den neuen Monitor erkennen und den Neue Hardware gefunden Assistenten starten. Folgen Sie den Anweisungen, bis die Option Treiber für Hardwarekomponente installieren erscheint.
- 2. Legen Sie die BenQ LCD-Monitor CD-ROM in das CD-Laufwerk des Computers ein.
- 3. Markieren Sie die Option Einen passenden Treiber suchen, und klicken Sie auf Weiter.
- 4. Markieren Sie die Option CD-ROM-Laufwerk (alle anderen Optionen dürfen nicht markiert sein), und klicken Sie **Weiter**.
- 5. Prüfen Sie, ob der Assistent den korrekten Namen des Monitors ausgewählt hat, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6. Klicken Sie auf Fertig stellen.
- 7. Starten Sie den Computer neu.

Aktualisierung des Treibers auf einem bereits installierten Computer

Diese Anweisungen beschreiben die manuelle Aktualisierung eines bereits existierenden Monitortreibers auf einem Computer, auf dem Microsoft Windows installiert ist. Aktuelle Tests haben die Kompatibilität mit den Betriebssystemen (OS) Windows 10, Windows 8 (8.1) und Windows 7 nachgewiesen.



Der BenQ LCD Monitor-Treiber für Ihr Modell kann u.U. auch mit anderen Versionen von Windows funktionieren; zur Zeit des Schreibens dieser Anleitung hat BenQ jedoch noch keine Tests mit anderen Windows-Versionen durchgeführt. Wir können daher nicht garantieren, dass die Verwendung auch in diesen Systemen möglich ist.

Um den Monitortreiber zu installieren, müssen Sie die Informationsdatei (.inf) für das angeschlossene Monitormodell auf der BenQ LCD-Monitor CD-ROM auswählen. Windows wird dann die entsprechenden Treiberdateien von der CD aus installieren. Sie müssen nur das richtige Verzeichnis angeben. Windows hat einen Assistent für Gerätetreiber-Updates, der Sie automatisch durch die Dateiauswahl und den Installationsprozess führt.

Siehe:

- Windows 10-System installieren auf Seite 28.
- Windows 8 (8.1)-System installieren auf Seite 29.
- Windows 7-System installieren auf Seite 30.

Windows 10-System installieren

I. Öffnen Sie Eigenschaften von Anzeige.

Wechseln Sie nach **Start**, **Einstellungen**, **Geräte**, **Geräte und Drucker** und rechtsklicken Sie auf den Namen Ihres Monitors im Menü.

- 2. Wählen Sie den Eintrag Eigenschaften aus dem Menü.
- 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Hardware.
- 4. Klicken Sie auf PnP-Monitor (Standard) und anschließend auf die Schaltfläche Eigenschaften.
- 5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber** und dann auf die Schaltfläche **Treiber** aktualisieren.
- 6. Legen Sie die BenQ LCD-Monitor CD-ROM in das CD-Laufwerk des Computers ein.
- 7. Wählen Sie im Fenster Treibersoftware aktualisieren die Option Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen.
- 8. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und gehen Sie zu folgendem Verzeichnis: d:\BenQ LCD\Driver\ (wobei "d" der Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk ist).



Der Buchstabe für Ihr CD-Laufwerk kann sich vom obigen Beispiel, abhängig von Ihrem System, unterscheiden – der Buchstabe ist u.U. 'D:' oder 'E:' oder 'F:' usw.

9. Wählen Sie den korrekten Ordner Namen des Monitors in der bereitgestellten Treiberliste aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Dadurch werden die entsprechenden Treiberdateien auf Ihren Computer kopiert und installiert.

10.Klicken Sie auf Schließen.

Sie werden möglicherweise daran erinnert, den Computer neu zu starten, nachdem der Treiber aktualisiert wurde.

Windows 8 (8.1)-System installieren

1. Öffnen Sie Eigenschaften von Anzeige.

Bewegen Sie den Cursor auf dem Bildschirm nach rechts unten oder drücken Sie auf die Windows + C Tasten auf der Tastatur, um die Kategorie-Leiste aufzurufen. Wechseln Sie nach Einstellungen, Systemsteuerung, Geräte und Drucker und rechtsklicken Sie auf den Namen Ihres Monitors im Menü.

Oder rechtsklicken Sie auf das Desktop und wählen Sie **Personalisieren**, **Anzeige**, **Geräte und Drucker** und rechtsklicken Sie auf den Namen Ihres Monitors im Menü.

- 2. Wählen Sie den Eintrag Eigenschaften aus dem Menü.
- 3. Klicken Sie auf die Registerkarte Hardware.
- 4. Klicken Sie auf PnP-Monitor (Standard) und anschließend auf die Schaltfläche Eigenschaften.
- Klicken Sie auf die Registerkarte Treiber und dann auf die Schaltfläche Treiber aktualisieren.
- 6. Legen Sie die BenQ LCD-Monitor CD-ROM in das CD-Laufwerk des Computers ein.
- 7. Wählen Sie im Fenster Treiber-Aktualisierungssoftware die Option Computer nach Treiber-Software durchsuchen.
- 8. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und gehen Sie zu folgendem Verzeichnis: d:\BenQ_LCD\Driver\ (wobei "d" der Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk ist).



Der Buchstabe für Ihr CD-Laufwerk kann sich vom obigen Beispiel, abhängig von Ihrem System, unterscheiden – der Buchstabe ist u.U. 'D:' oder 'E:' oder 'F:' usw.

9. Wählen Sie den korrekten Ordner Namen des Monitors in der bereitgestellten Treiberliste aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Dadurch werden die entsprechenden Treiberdateien auf Ihren Computer kopiert und installiert.

10.Klicken Sie auf Schließen.

Sie werden möglicherweise daran erinnert, den Computer neu zu starten, nachdem der Treiber aktualisiert wurde.

Windows 7-System installieren

I. Öffnen Sie Eigenschaften von Anzeige.

Wechseln Sie nach Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound, Geräte und Drucker und rechtsklicken Sie auf den Namen Ihres Monitors im Menü.

Oder rechtsklicken Sie auf das Desktop und wählen Sie **Personalisieren**, **Anzeige**, **Geräte und Drucker** und rechtsklicken Sie auf den Namen Ihres Monitors im Menü.

- 2. Wählen Sie den Eintrag Eigenschaften aus dem Menü.
- 3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Hardware**.
- 4. Klicken Sie auf PnP-Monitor (Standard) und anschließend auf die Schaltfläche Eigenschaften.
- 5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber** und dann auf die Schaltfläche **Treiber** aktualisieren.
- 6. Legen Sie die BenQ LCD-Monitor CD-ROM in das CD-Laufwerk des Computers ein.
- 7. Wählen Sie im Fenster **Treiber-Aktualisierungssoftware** die Option **Computer nach Treiber-Software durchsuchen**.
- 8. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und gehen Sie zu folgendem Verzeichnis: d:\BenQ_LCD\Driver\ (wobei "d" der Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk ist).



Der Buchstabe für Ihr CD-Laufwerk kann sich vom obigen Beispiel, abhängig von Ihrem System, unterscheiden – der Buchstabe ist u.U. 'D:' oder 'E:' oder 'F:' usw.

9. Wählen Sie den korrekten Ordner Namen des Monitors in der bereitgestellten Treiberliste aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

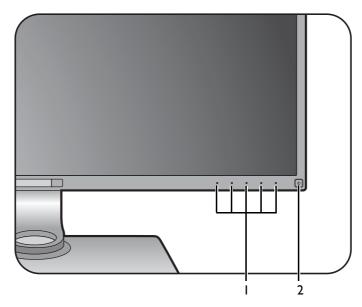
Dadurch werden die entsprechenden Treiberdateien auf Ihren Computer kopiert und installiert.

10.Klicken Sie auf Schließen.

Sie werden möglicherweise daran erinnert, den Computer neu zu starten, nachdem der Treiber aktualisiert wurde.

So stellen Sie den Monitor ein

Die Steuerpalette



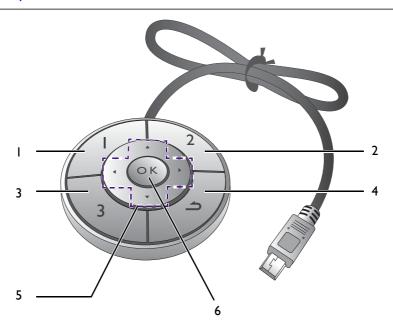
Nr.	Name	Beschreibung
1.	Steuerungstasten	Zugriff auf die Funktionen oder Menüelemente, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, direkt neben jeder Taste.
2.	Ein/Aus-Taste	Schaltet die Stromversorgung ein oder aus.

Hotkey Puck

Neben den Steuerungstasten bietet der Hotkey Puck ebenfalls einen schnelle Möglichkeit zur Steuerung und zum Zugriff auf die OSD Menüs.



Sie müssen den Hotkey Puck vor der Verwendung an den Monitor anschließen. Folgen Sie den Anweisungen in Schließen Sie den Hotkey Puck an den Monitor an. auf Seite 12.



Nr.	Name	Beschreibung	
1.	Controller Taste I	Zum Wechsel auf Adobe RGB (Farbmodus) drücken.	
		• 5 Sekunden lang gedrückt halten, um eine Liste mit Optionen anzuzeigen, wählen Sie einen anderen Einstellungsmenü durch	
		Drücken auf ▲ oder ▼ und bestätigen Sie mit OK .	
2.	Controller Taste 2	Zum Wechsel auf sRGB (Farbmodus) drücken.	
		• 5 Sekunden lang gedrückt halten, um eine Liste mit Optionen anzuzeigen, wählen Sie einen anderen Einstellungsmenü durch	
		Drücken auf ▲ oder ▼ und bestätigen Sie mit OK .	
3.	Controller Taste 3	• Zum Wechsel auf S+W (Farbmodus) drücken.	
		• 5 Sekunden lang gedrückt halten, um eine Liste mit Optionen anzuzeigen, wählen Sie einen anderen Einstellungsmenü durch	
		Drücken auf ▲ oder ▼ und bestätigen Sie mit OK .	
4.	Zurück-Taste	Hiermit können Sie das OSD ausblenden.	
	(📤)	Rückkehr zum vorherigen Menü.	

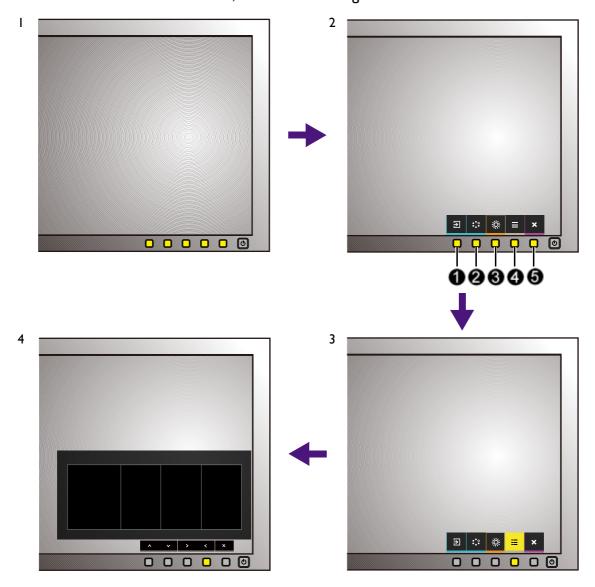
Nr.	Name	Beschreibung	
5.	Navigationstasten	• 📤 : Dient der Erhöhung.	
	(△ / ▼ / 4 / ▶)	• ▼: Dient der Bewegung nach unten/der Verringerung einer Einstellung.	
		•	
		• ◀: Rückkehr zum vorherigen Menü.	
6.	OK-Taste (OK)	Aktiviert das Direkttasten-Menü.	
		Auswahl von Menüelementen.	



Der Hotkey Puck ist nur für den BenQ LCD-Monitor geeignet und nur für kompatible Modelle verfügbar. Schließen Sie ihn nicht an andere Geräte mit mini-USB Anschlüssen an.

Grundlegende Menübedienung

Alle OSD (On Screen Display) Menüs können über die Steuerungstasten erreicht werden. Sie können das OSD-Menü verwenden, um alle Einstellungen Ihres Monitors zu verändern.



- I. Drücken Sie auf eine der Steuerungstasten. Drücken Sie alternativ auf die OK -Taste auf dem Hotkey Puck.
- 2. Das Direkttasten-Menü wird angezeigt. Die linke drei Steuerungen sind Benutzer-Tasten und besitzen bestimmte Funktionen.
- 3. Wählen Sie 🗐 (Menü), um das Hauptmenü aufzurufen.
- 4. Folgen Sie den Symbolen neben den Steuerungstasten im Hauptmenü, um Einstellungen vorzunehmen oder eine Auswahl zu treffen. Weitere Einzelheiten über Menüoptionen finden Sie unter Verwendung des Hauptmenüs auf Seite 39.

Nr.	OSD im Direkttasten-Menü	OSD-Symbol im Hauptmenü	Funktion
0	Benutzer-Taste 1	۸	 Standardmäßig ist die Taste auch die Direkttaste für Eingabe. Für die Änderung der Standardeinstellungen, siehe Anpassen der Direkttasten auf Seite 35. Dient der Erhöhung.
2	Benutzer-Taste 2	\	 Standardmäßig ist die Taste auch die Direkttaste für Farbmodus. Für die Änderung der Standardeinstellungen, siehe Anpassen der Direkttasten auf Seite 35. Dient der Bewegung nach unten/der Verringerung einer Einstellung.
③	Benutzer-Taste 3	> / ✓	 Standardmäßig ist die Taste auch die Direkttaste für Helligkeit. Für die Änderung der Standardeinstellungen, siehe Anpassen der Direkttasten auf Seite 35. Aufruf von Untermenüs. Auswahl von Menüelementen.
4	Menü	<	Aktiviert das Hauptmenü.Rückkehr zum vorherigen Menü.
6	Been.	×	Hiermit können Sie das OSD ausblenden.



- OSD = On Screen Display (Anzeige auf dem Bildschirm).
 - Die Direkttasten funktionieren nur, wenn das Hauptmenü nicht angezeigt wird. Die Anzeige für Direkttasten wird automatisch nach ein paar Sekunden ausgeblendet, ohne dass eine Taste bedient werden muss.
 - Um die OSD-Steuerelemente wieder zu aktivieren, drücken und halten Sie 10 Sekunden lang eine beliebige Taste.

Anpassen der Direkttasten

Die linke 3 Steuerungstasten (auch als Benutzer-Tasten bezeichnet) dienen als Direkttasten für den direkten Zugriff auf vordefinierte Funktionen. Sie können die Standardeinstellung ändern und den Tasten anderen Funktionen zuweisen.

- 1. Drücken Sie eine der Steuerungstasten oder die OK -Taste auf dem Hotkey Puck, um das Schnelltastenmenü anzuzeigen. Wählen Sie (Menü), um das Hauptmenü aufzurufen.
- 2. Rufen Sie **System** auf.
- 3. Wählen Sie die Benutzer-Taste, die Sie ändern möchten.

4. Wählen Sie im Untermenü eine Funktion aus, auf die über diese Taste zugegriffen werden kann. Eine Popup-Meldung wird erscheinen, um anzuzeigen, dass die Einrichtung abgeschlossen ist.



Neben den Steuerungstasten am Monitor funktionieren die Steuerungstasten 1/2/3 auf dem Hotkey Puck ebenfalls als Schnelltasten. Halten Sie eine der Steuerungstasten (1/2/3) 5 Sekunden lang gedrückt, um eine Liste mit Optionen anzuzeigen. Wählen Sie ein anderes Einstellungsmenü durch Drücken von ▲ oder ▼ und bestätigen Sie mit OK . Gehen Sie alternativ zu System > Controller Taste 1/2/3, um Einstellungen aufzurufen.

Funktioniert mit HDR Technologie



Die Informationen über HDR-kompatible Geräte und Inhalte in diesem Dokument sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell. Für die neuesten Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Gerätehersteller und Inhaltsanbieter.

Um die HDR Funktion zu aktivieren, benötigen Sie einen kompatiblen Player und Inhalte.

I. Stellen Sie sicher, dass ein 4K HDR Player bereitsteht. Player mit den folgenden Namen und Auflösungen werden unterstützt.

Häufig verwendete Namen für 4K (kann je nach Hersteller variieren)	4K, 4K Ultra HD, UHD, UHD 4K, Ultra HD, 2160p
Unterstützte Auflösungen oder Modi	3840 x 2160 @ 24 Hz, 50 Hz oder 60 Hz
Häufig verwendete Namen für HDR10 (kann je nach Hersteller variieren)	HDR Premium, High Dynamic Range, HDR, Ultra HD Premium

- 2. Stellen Sie sicher, dass HDR Inhalte verfügbar sind. Inhalte können von 4K UHD (Blu-ray) oder neuen HDR Spielen auf Xbox One S und PS4 Pro stammen.
- 3. Stellen Sie sicher, dass Player und Monitor über das beiliegende HDMI-Kabel oder ein HDMI-Kabel mit HDMI High Speed oder HDMI Premium Zertifizierung verbunden wurden.

HDR Funktion aktivieren

- I. Drücken Sie eine der Steuerungstasten oder die OK -Taste auf dem Hotkey Puck, um das Schnelltastenmenü anzuzeigen. Wählen Sie (Menü), um das Hauptmenü aufzurufen.
- 2. Gehen Sie zu Farbanpassung und Farbmodus.
- 3. Wählen Sie HDR. Eine OSD Meldung wird angezeigt.
 - HDR: Ein: Das bedeutet, dass Ihr Player und die Inhalte HDR-kompatibel sind und die HDR Funktion richtig aktiviert wurde. Der Monitor entspricht dem ST2084 Standard für die Verarbeitung von HDR Inhalten.
 - HDR: Emuliert: Das bedeutet, dass die Inhalte nicht HDR-kompatibel sind und sich der Monitor im HDR-emuliert Modus befindet. Lesen Sie Funktioniert mit HDR Technologie auf Seite 36, um zu überprüfen, ob ein unterstützter Player, Inhalte und das zertifizierte Kabel verwendet werden.

Einstellung der Anzeigefarbe

Sie können Folgendes tun, um die Anzeigefarbe einzustellen:

- Wenden Sie die Standardfarbeinstellung aus Farbanpassung > Farbmodus an.
- Ändern Sie die Anzeige- und Farbeinstellungen manuell in den entsprechenden OSD-Menüs. le nach eingestelltem Farbmodus, können sich die verfügbaren Optionen für die Farbanpassung voneinander unterscheiden. Unter Verfügbare Menüoptionen für jeden Farbmodus auf Seite 46 finden Sie weitere Informationen.
- Nach Abschluss der Einstellung können Sie die benutzerdefinierten Einstellungen mit Farbanpassung > Farbeinst. Speichern speichern.
- Verwenden Sie einen Farbmesser (separat erworben), um mit der beiliegenden Software Palette Master Element zu arbeiten und die Anzeigefarbe zu optimieren. Besuchen Sie http://www.beng.com/product/monitor/sw320/downloads/ für den Download der Software und weitere Informationen (Palette Master Element How-to-Use Guide (Palette Master Element Anleitung)).

Um das Kalibrierungsergebnis anzuwenden, gehen Sie zu Farbanpassung > Farbmodus > Kalibrierung 1 oder Kalibrierung 2.

Einstellen des Anzeigemodus

Sie können den Anzeigemodus am Monitor anpassen, um Bilder mit einem anderen Seitenverhältnis als 16:9 und einer Größe anders als die Bildschirmgröße des von Ihnen erworbenen Modells anzuzeigen.

- 1. Drücken Sie eine der Steuerungstasten oder die OK -Taste auf dem Hotkey Puck, um das Schnelltastenmenü anzuzeigen. Wählen Sie 🔳 (Menü), um das Hauptmenü aufzurufen.
- Gehen Sie zu Anzeige und Seitenverhältnis.
- 3. Wählen Sie den passenden Anzeigemodus aus. Die Einstellung wird sofort wirksam.

Auswahl eines passenden Bildmodus

Der Monitor bietet verschiedene Bildmodi, die sich jeweils für unterschiedliche Bildtypen eignen. Unter Farbmodus auf Seite 42 finden Sie alle verfügbaren Bildmodi.

Wechseln Sie nach Farbanpassung und Farbmodus, um einen gewünschten Bildmodus auszuwählen.

Auswahl der Videoquelle im PIP/PBP Modus (für Modelle mit PIP/PBP Funktion)

Ihr Monitor sucht nach den verfügbaren Videoquellen in der folgenden Reihenfolge: HDMI, DP und mini DP und zeigt die zuerst verfügbare an. Diese Videoquelle wird die Hauptquelle im PIP/PBP-Modus. Sie müssen die Sekundärquelle für den PIP/PBP-Modus aus dem Menü unter PIP/PBP Quelle auf Seite 48 festlegen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut.

Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die Hauptquelle und den jeweils unterstützten Sekundärquellen.

		Mögliche Sekundärquellen		
	Eingänge	HDMI	DP	Mini DP
	HDMI		٧	٧
Hauptquelle	DP	V		٧
	Mini DP	٧	٧	

Verwendung des Hauptmenüs

Sie können das OSD (On Screen Display)-Menü verwenden, um alle Einstellungen Ihres Monitors zu verändern. Drücken Sie eine der Steuerungstasten oder die OK -Taste auf dem Hotkey Puck, um das Schnelltastenmenü anzuzeigen. Wählen Sie (Menü), um das Hauptmenü aufzurufen. Unter Grundlegende Menübedienung auf Seite 34 finden Sie weitere Einzelheiten.

Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



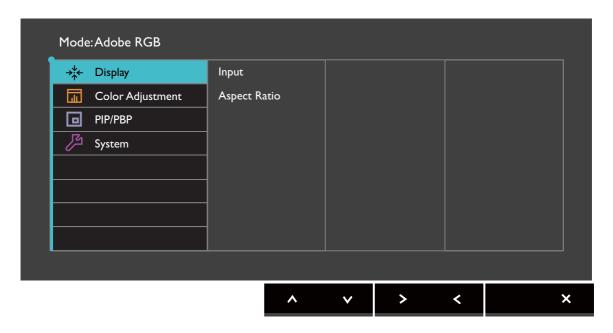
Die OSD-Menüsprachen können sich von denen des an Ihrem Ort ausgelieferten Produkts unterscheiden. Siehe Sprache auf Seite 50 unter System und OSD-Einst. für weitere Informationen.

Für weitere Informationen über jedes der einzelnen Menüs sehen Sie bitte die folgenden Seiten:

- Anzeigemenü auf Seite 40
- Menü Farbanpassung auf Seite 42
- PIP/PBP-Menü auf Seite 47
- System Menü auf Seite 49

Anzeigemenü

Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



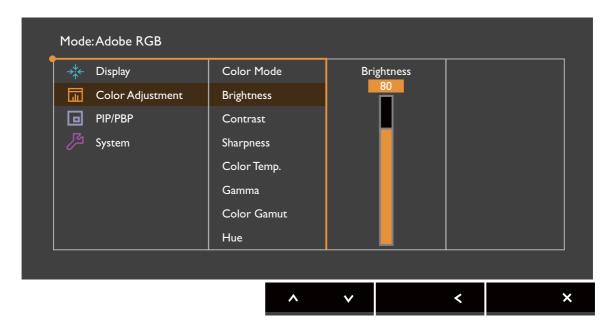
- I. Wählen Sie 🔳 (Menü) aus dem Direkttasten-Menü.
- 2. Verwenden Sie ∧ oder ∨ zur Auswahl von Anzeige.
- 3. Wählen Sie \geq zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend \wedge oder \vee zur Auswahl eines Menüelements.
- 4. Verwenden Sie ∧ oder ∨ zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie ✓ zum Treffen einer Auswahl.
- 5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie < .
- 6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie X.

Artikel	Funktion	Bereich
Eingabe	Verwenden Sie diese Funktion, um den Eingang einzustellen, der sich für Ihren Videokabelverbindungstyp eignet.	• HDMI • DP • Mini DP

Artikel		Funktion	Bereich
Seitenverhältnis	Diese Funktion err Seitenverhältnis als Verzerrung komm		
	Voll	Ändert das Eingangsbild so, dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt. Eignet sich ideal für Bilder mit dem Seitenverhältnis 16:9.	
	Seitenverhältnis	Das Eingangsbild wird ohne geometrische Verzerrung angezeigt, und der Bildschirm wird soweit wie möglich ausgefüllt.	
	1:1	Zeigt das Eingangsbild in seiner nativen Auflösung, ohne das es geändert wird.	

Menü Farbanpassung

Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht zur Verfügung stehende Menüoptionen sind grau untermalt. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



- I. Wählen Sie 🔳 (Menü) aus dem Direkttasten-Menü.
- 2. Verwenden Sie ∧ oder ∨ zur Auswahl von **Farbanpassung**.
- 3. Wählen Sie ≥ zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend ∧ oder ∨ zur Auswahl eines Menüelements.
- 4. Verwenden Sie ∧ oder ∨ zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie ✓ zum Treffen einer Auswahl.
- 5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie < .
- 6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie X.

Artikel		Bereich	
Farbmodus		Farbmodus, der sich am besten für die eignet, die auf dem Bildschirm angezeigt	
	Adobe RGB	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Adobe® RGB kompatiblen Geräten.	
	sRGB	Für eine bessere Farbwiedergabe mit sRGB kompatiblen Geräten.	

Artikel		Funktion	Bereich
	S+W	Wendet ein Schwarzweiß-Thema an.	• Stufe 1 • Stufe 2 • Stufe 3
	Rec. 709	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard Rec. 709.	
	DCI-P3	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard DCI-P3.	
	Dunkelkammer	Für Bildbearbeitung und Anzeige in einer Nachbearbeitungsumgebung mit einer schwachen Lampe. Dieser Modus verbessert die Schärfe und Klarheit von Schatten und zeigt mehr Details.	
	HDR	Für eine bessere Farbwiedergabe mit High Dynamic Range (HDR) Technologie.	
	Kalibrierung 1	Wendet das mit der beiliegenden	
	Kalibrierung 2	Kalibrierungssoftware Palette Master Element und Ihrem Farbmesser (separat erworben) optimierte Kalibrierungsergebnis an. Besuchen Sie http://www.benq.com/product/monitor/sw320/downloads/ für den Download der Software und weitere Informationen (Palette Master Element How-to-Use Guide (Palette Master Element Anleitung)).	
	Benutzer 1	Wendet eine Kombination von	
	Benutzer 2	benutzerdefinierten Farbeinstellungen an.	
CAD / CAM		Verstärkt den Kontrast, wenn eine CAD / CAM Software verwendet wird.	
	Animation	Verstärkt den Kontrast von Schatten, so dass Sie bei der Erstellung einer Animation leichter an den Details arbeiten können.	0~10
Helligkeit	Stellt die Balance Schattierungen he	0 bis 100	
Kontrast	Stellt das Ausmaß und Dunkelheit e	des Unterschieds zwischen Helligkeit in.	0 bis 100

Artikel		Funktion	Bereich
Schärfe	Stellt die Klarheit Motiven im Bild e	t und Sichtbarkeit der Konturen von ein.	0 bis 10
Farbtemp.	5000K	Wenden einen Farbton (kalt oder	
	6500K	warm) auf das Bild an. Die Farbtemperatur wird in Grad K	
	9300K	(Kelvin) gemessen. Das Display wird rötlich, wenn die Farbtemperatur niedrig ist und wird bläulich, wenn die Farbtemperatur hoch ist.	
		Einige Farbschattierungen werden möglicherweise nicht gut dargestellt, wenn die Einstellung angepasst wurde.	
	Benutzer	Ermöglicht die Anpassung der Farbtemperatur um 100K.	5000K ~ 9300K
	Benutzerdef.	Die Mischung der Primärfarben Rot, Grün und Blau kann geändert werden, um einen anderen Farbton für das Bild zu erhalten. Rufen Sie die nachfolgenden R (rot), G (grün), und B (blau) Menüs auf, um die Einstellungen zu ändern. Durch Reduzierung einer oder mehrerer Farben wird der jeweilige Einfluss des Farbtons auf das Bild reduziert. (Wenn Sie z.B. die Blau-Stufe des Bildes reduzieren, erscheint das Bild gelblicher. Falls Sie Grün reduzieren, erhält das Bild einen Magenta-Farbton.)	• R (0 bis 100) • G (0 bis 100) • B (0 bis 100)
Gamma	Passen Sie hierm	t die Ton-Leuchtdichte an.	• 1,6 • 1,8 • 2,0 • 2,2 • 2,4 • 2,6

Artikel		Funktion	Bereich	
Farbgamut (nicht	Adobe RGB	Geeignet für Adobe® RGB kompatible Geräte.		
verfügbar, wenn der Farbmodus	sRGB	Geeignet für sRGB kompatible Geräte.		
auf Adobe RGB, sRGB, Rec. 709 oder	Rec. 709	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard Rec. 709.		
DPI-C3 eingestellt ist)	DCI-P3	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard DCI-P3.		
Farbton	Passen Sie das Er	scheinungsbild von Farben an.	•R	
			• G	
	Einige Farbscha	•B		
	dargestellt, wei	• C		
		• M		
		• Y		
Sättigung	Passen Sie die Re	inheit von Farben an.	•R	
	_	•G		
	Einige Farbscha	• B		
	dargestellt, wei	• C		
		• M		
			• Y	
Schwarzpeg.	Passen Sie die Le einem Bild an.	0~10		
Farbeinst. Speichern	Speichert einen n Farbeinstellungen	• Benutzermodus 1		
		• Benutzermodus 2		
Farbe		Stellt die benutzerdefinierten Farbeinstellungen auf die		
zurücks.	Voreinstellungen	ab Werk zurück.	• NEIN	

Verfügbare Menüoptionen für jeden Farbmodus

Je nach eingestelltem **Farbmodus**, können sich die verfügbaren Optionen für die Farbanpassung voneinander unterscheiden. Die Farbmodi und die verfügbaren Anzeigeoptionen sind wie folgt:

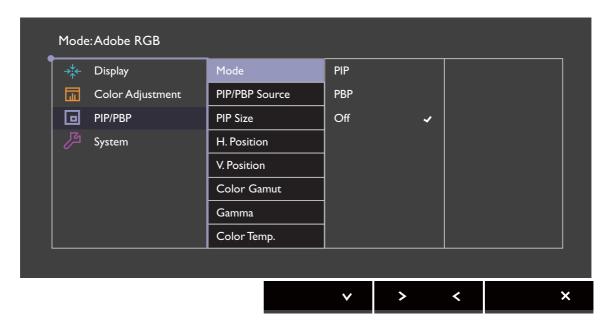
		Einstellung								
Farbmodus	Helligkeit	Kontrast	Schärfe	Farbtemp.	Gamma	Farbgamut	Farbton	Sättigung	Schwarzpeg.	Gleichförmigkeit
Adobe RGB	٧	٧	٧	5000K / 6500K	2,2	Adobe RGB	N/A	N/A	٧	٧
sRGB	٧	٧	٧	5000K / 6500K	2,2	sRGB	N/A	N/A	٧	٧
S+W (*)	٧	٧	٧	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Rec. 709	٧	٧	٧	6500K	2,2 / 2,4	Rec. 709	N/A	N/A	٧	N/A
DCI-P3	٧	٧	٧	x=0,314, y=0,351	2,2 / 2,4 / 2,6	DCI-P3	N/A	N/A	٧	N/A
Dunkelkammer	٧	٧	٧	N/A	N/A	Adobe RGB / sRGB	N/A	N/A	N/A	N/A
HDR	N/A	N/A	٧	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Kalibrierung I	N/A	N/A	٧	N/A	N/A	N/A	٧	٧	N/A	N/A
Kalibrierung 2	N/A	N/A	٧	N/A	N/A	N/A	٧	٧	N/A	N/A
Benutzer I	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	N/A
Benutzer 2	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	N/A
CAD / CAM	٧	٧	٧	N/A	N/A	Adobe RGB	N/A	N/A	N/A	N/A
Animation (**)	٧	٧	٧	N/A	N/A	Adobe RGB / sRGB	N/A	N/A	٧	N/A



- V: alle Optionen für Anpassung verfügbar.
- N/A: alle Optionen für Anpassung nicht verfügbar.
- *: 3 Stufen stehen zur Anpassung zur Verfügung.
- **: 10 Stufen stehen zur Anpassung zur Verfügung.

PIP/PBP-Menü

Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht zur Verfügung stehende Menüoptionen sind grau untermalt. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



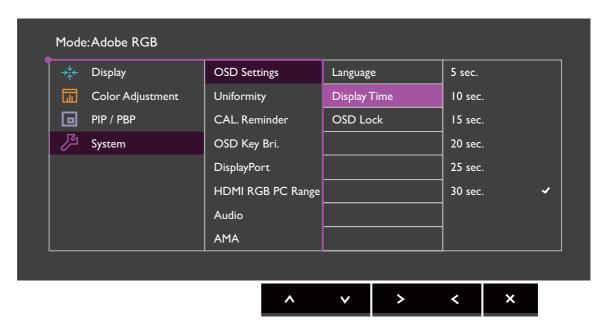
- 1. Wählen Sie 🔳 (Menü) aus dem Direkttasten-Menü.
- 2. Verwenden Sie ∧ oder ∨ zur Auswahl von PIP/PBP.
- 3. Wählen Sie ≥ zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend ∧ oder ∨ zur Auswahl eines Menüelements.
- 4. Verwenden Sie ∧ oder ∨ zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie ✓ zum Treffen einer Auswahl.
- 5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie < .
- 6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie X.

Artikel		Bereich	
Farbmodus		oder PBP Modus ein. Bilder von zwei Videoquellen werden gleichzeitig auf dem gezeigt.	
	PIP	Der Bild-in-Bild (Picture-in-Picture PIP) Modus zeigt die Hauptvideoquelle auf dem Bildschirm mit der sekundären Quelle in einem eingeblendeten Fenster (Subfenster) an.	

Artikel		Funktion	Bereich
	PBP	Ermöglicht die Anzeige von Bildern aus zwei unterschiedlichen Videoquellen nebeneinander.	
	AUS	Deaktiviert den PIP/PBP Modus.	
PIP/PBP Quelle	Stellt die seku	ındäre Videoquelle in den PIP/PBP Modus.	• HDMI • DP • Mini DP
PIP Größe	Bestimmt die	Größe des Einblendfensters im PIP-Modus.	KleinMittelGroß
H. Position	Passt die hori PIP-Modus an	zontale Position des Einblendfensters im	0~100
V. Position	Passt die vert PIP-Modus an	ikale Position des Einblendfensters im	0~100
Farbgamut	Gibt den von Farbbereich d	• Adobe RGB • sRGB • Rec. 709 • DCI-P3	
Gamma	Passt die Tonl an.	• 1,6 • 1,8 • 2,0 • 2,2 • 2,4 • 2,6	
Farbtemp.	Fight and for the DDD Made and Dis Franks are sure and		• 5000K • 6500K • 9300K
Kontrast	Passt den Kor PIP/PBP Mode	0~100	
Schärfe	PIP/PBP Modu Gehen Sie Hauptquel	irfe des Einblendfensters (Subfensters) im us an. zur Anpassung des Kontrastes und der Schärfe der le zum Farbanpassung Menü. Unter auf Seite 43 finden einformationen.	0~10

System Menü

Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht zur Verfügung stehende Menüoptionen sind grau untermalt. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



- I. Wählen Sie 🔳 (Menü) aus dem Direkttasten-Menü.
- 2. Verwenden Sie ∧ oder ∨ zur Auswahl von **System**.
- 3. Wählen Sie ≥ zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend ∧ oder ∨ zur Auswahl eines Menüelements.
- 4. Verwenden Sie ∧ oder ∨ zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie ✓ zum Treffen einer Auswahl.
- 5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie \leq .
- 6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie \times .

Artikel		Funktion	Bereich
OSD-Einst.	Sprache	Stellt die Sprache des OSD-Menüs ein. Die in Ihrem OSD gezeigten Sprachoptionen können sich von den auf der rechten Seite gezeigten unterscheiden, was vom Produkt abhängt, das an Ihrem Ort ausgeliefert wird. Stellt die Anzeigezeit des OSD-Menüs ein.	• English • Français • Deutsch • Italiano • Español • Polski • Česky • Magyar • Română • Nederlands • Русский • Svenska • Português • 한국어 • 繁體中文 • 簡体中文 • 5 Sek. • 10 Sek. • 15 Sek. • 20 Sek.
	OSD-Sperre	Verhindert, dass alle Monitoreinstellungen unbeabsichtigt geändert werden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, sind die OSD-Steuerelemente und Direkttasten deaktiviert. Um die OSD-Steuerelemente wieder zu aktivieren, drücken und halten Sie 10 Sekunden lang eine beliebige Taste.	• 30 Sek.
Gleichförmigkeit	Helligkeitsunt der gesamte A erscheint. We	ert, gleicht dieser Funktionen den erschied im Anzeigebereich aus, so dass Anzeigebereich in gleichmäßiger Helligkeit enn allerdings ein hoher Kontrast und it gewünscht sind, schalten Sie die	• EIN • AUS

Artikel		Funktion	Bereich
KALErinnerung	Wird eingeste Monitorkalibe Monitor verw Timer autom	• EIN • AUS	
OSD-Tasten-Hel.	Stellt die Hell Ein/Aus-Taste	ligkeit der LED-Anzeigen der e ein.	
HDMI RGB PC-Bereich	Option, welcl	n Bereich der Farbskalen. Wählen Sie eine he mit der RGB-Bereichseinstellung auf ossenen HDMI-Gerät übereinstimmt.	• Aut. Erk. • RGB (0 bis 255) • RGB (16 bis 235)
DP	Wählt einen Datenübertra	passenden DP Standard für die agung aus.	• 1.1 • 1.4
Audio	Lautstärke	Dient der Lautstärkenregelung.	0~100
	Stumm	Stumm Unterbindet die Audioeingabe.	
AMA	Verbessert di LCD-Fläche.	e Graustufen-Reaktionszeit der	• EIN • AUS
Auto-Abschaltung	Stellt die Zeit Monitors im	• AUS • 10 Min. • 20 Min. • 30 Min.	
Autom. Drehung	Drehung des	OSD-Menü mit dem Monitor.	• EIN • AUS
Auflösungshinweis	Auflösung ang	b ein Hinweis für die empfohlene gezeigt werden soll, wenn eine neue e vom Monitor erkannt wird.	• EIN • AUS
Benutzer-Taste 1	Hiermit könn Sie über die E	Helligkeit Kontrast	
Benutzer-Taste 2	Hiermit könn Sie über die E	• Eingabe • Farbmodus	
Benutzer-Taste 3	Hiermit könn Sie über die E	Farbtemp.GammaFarbgamutPIP/PBP	

Artikel	Funktion	Bereich
Controller Taste 1	Stellt den Aufruf des Funktions- oder Einrichtungsmenüs über Controller Taste I ein.	Helligkeit Kontrast
Controller Taste 2	Stellt den Aufruf des Funktions- oder Einrichtungsmenüs über Controller Taste 2 ein.	• Adobe RGB • sRGB
Controller Taste 3	Stellt den Aufruf des Funktions- oder Einrichtungsmenüs über Controller Taste 3 ein.	• S+W • Rec. 709 • DCI-P3 • Dunkelkammer • HDR • Kalibrierung 1 • Kalibrierung 2 • Benutzer 1 • Benutzer 2 • CAD / CAM • Animation
DDC/CI	Ermöglicht, dass die Einstellungen des Monitors über die Software auf dem PC eingestellt werden. DDC/CI ist eine Abkürzung für Display Data Channel/Command Interface. Dies wurde von Video Electronics Standards Association (VESA) entwickelt, um den bestehenden DDC-Standard zu erweitern. DDC/CI ermöglicht das Senden von Monitoreinstellungen mit Hilfe der Software für Ferndiagnose.	• EIN • AUS
Informationen	Zeigt die aktuellen Einstellungen für die Monitoreigenschaften.	 Eingabe Aktuelle Auflösung Optimale Auflösung (am besten mit dem Monitor) Modellname
Vorgabe	Stellt alle Modus-, Farb- und Geometrieeinstellungen auf die Standardwerte ab Werk zurück.	• JA • NEIN

Fehlerbehebung

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

- Das Bild ist verschwommen.
- Lesen Sie die Anweisungen unter dem Link "Die Bildschirmauflösung verändern" auf der CD, wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.
- Kommt es nur bei niedrigeren Auflösungen als der nativen (maximalen) Auflösung zu unscharfen Bildern?
- Lesen Sie die Anweisungen unter dem Link "Die Bildschirmauflösung verändern" auf der CD. Wählen Sie die native Auflösung.
- Pixelfehler werden angezeigt.

Eines von mehreren Pixeln ist immer schwarz, eines oder mehrere Pixel sind immer weiß, eines oder mehrere Pixel sind immer rot, grün, blau oder haben eine andere Farbe.



- Reinigen Sie den LCD-Monitor.
- Schalten Sie Gerät abwechselnd ein/aus.
- Dies sind Pixel, die permanent ein- oder ausgeschaltet sind. Dies ist ein natürlicher Effekt, der bei der LCD-Technologie häufig vorkommt.
- Das Bild hat eine falsche Farbtönung.
- Es ist gelb-, blau- oder rosastichig.

Rufen Sie **Bild** und **Farbe zurücks**. auf und wählen Sie anschließend **JA**, um die Farbeinstellungen auf die Voreinstellungen ab Werk zurückzustellen.

Wenn das Bild immer noch nicht korrekt angezeigt wird, und auch das OSD eine falsche Farbtönung hat, fehlt eine der drei Primärfarben am Signaleingang. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Signalkabels. Wenn Pins verbogen oder abgebrochen sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Die LED-Anzeige leuchtet weiß oder orange.



- Wenn die LED weiß leuchtet, ist der Monitor eingeschaltet.
- Wenn die LED weiß leuchtet und die Meldung Signal außerhalb des Bereichs am Bildschirm angezeigt wird, heißt dies, dass Sie einen Anzeigemodus verwenden, der nicht vom Monitor unterstützt wird. Wechseln Sie zu einem unterstützten Modus. Lesen Sie den Abschnitt "Voreingestellte Anzeigemodi" unter dem Link "Die Bildschirmauflösung verändern".
- Wenn die LED orange leuchtet, ist der Energiesparmodus aktiv. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Computertastatur, oder bewegen Sie die Maus. Wenn das Problem weiterhin besteht, überprüfen Sie die Anschlüsse des Signalkabels. Wenn Pins verbogen oder abgebrochen sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Wenn die LED aus ist, überprüfen Sie die Steckdose, die externe Stromversorgung und den Netzschalter.
- Schwacher Schatten auf dem Standbild ist auf dem Bildschirm sichtbar.
- Aktivieren Sie die Energieverwaltungsfunktion, um Ihren Rechner und Monitor in den weniger Energie verbrauchenden "Ruhe"-Modus zu bringen, wenn Sie in nicht verwenden.
 - Verwenden Sie einen Bildschirmschoner, um die Beibehaltung eines Bilds auf dem Bildschirm zu vermeiden.
- Das Bild ist verzerrt, blinkt oder flimmert.
- Lesen Sie die Anweisungen unter dem Link "Die Bildschirmauflösung verändern" auf der CD und wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.
- Für den Monitor wird seine native Auflösung verwendet, aber das Bild ist weiterhin verzerrt.
- Bilder aus unterschiedlichen Eingangsquellen können auf dem Monitor verzerrt oder gestreckt erscheinen, wenn für diesen die native Auflösung verwendet wird. Um eine optimale Anzeigeleistung für jede Art von Eingangsquelle zu erzielen, können Sie die Funktion Anzeigemodus auf das geeignete Seitenverhältnis für die Eingangsquellen einstellen. Siehe Seitenverhältnis auf Seite 41 für weitere Einzelheiten.
- Das Bild ist in eine Richtung verschoben.
- Lesen Sie die Anweisungen unter dem Link "Die Bildschirmauflösung verändern" auf der CD, wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.
- Die OSD-Steuerelemente stehen nicht zur Verfügung.
- Um die OSD-Steuerelemente wieder zu aktivieren, wenn sie gesperrt sind, drücken und halten Sie 10 Sekunden lang eine beliebige Taste.

Die angeschlossenen externen Lautsprecher geben keinen Ton aus.



- Entfernen Sie den Kopfhörer (falls dieser an den Monitor angeschlossen ist).
- Prüfen Sie, ob der Ausgang richtig angeschlossen ist.
- Wenn die externen Lautsprecher mit Strom über die USB-Verbindung versorgt werden, prüfen Sie, ob diese Verbindung in Ordnung ist.
- Erhöhen Sie die Lautstärke der externen Lautsprecher (Ton ist evt. deaktiviert oder Lautstärke ist zu niedrig).
- Es wird eine Meldung HDR: Emuliert auf dem Bildschirm angezeigt.

Das bedeutet, dass die Inhalte nicht HDR-kompatibel sind und sich der Monitor im HDR-emuliert Modus befindet. Lesen Sie Funktioniert mit HDR Technologie auf Seite 36, um zu überprüfen, ob ein unterstützter Player, Inhalte und das zertifizierte Kabel verwendet werden.

Weitere Hilfe?

Wenn Sie auch nach dem Lesen dieses Handbuchs noch Probleme mit dem Monitor haben, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, oder rufen Sie die lokale Webseite von www.BenQ.com für weiteren Support und lokalen Kundendienst auf.